

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 22. November.

Liberaler Wähler-Versammlung.

Am Sonnabend fand im „Golfhof zum Mohr“ zu Giebi... Einem liberalen Wähler-Versammlung... Herr Reichs-... Herr Reichs-... Herr Reichs-...

Diskussion

beteiligten sich besonders nationale Arbeiter. Es wurden Beispiele aus dem praktischen Leben abgeführt... Die auf gestern, als am Totenmontag, festgesetzten Versammlungen waren in letzter Stunde abgelehnt worden.

In Weesenaubdingen fand am Sonnabend abend eine jugendliche Wählerversammlung statt. Es sprach in 1 1/2 stündiger Rede Herr Landtagsabgeordneter Dr. Scheppe über die schwebenden Tagesfragen.

Die auf gestern, als am Totenmontag, festgesetzten Versammlungen waren in letzter Stunde abgelehnt worden.

Heute abend 8 1/2 Uhr findet in den „Matia-Besitzungen“ eine liberale Wählerversammlung statt.

Dr. Mugdan

und Herr Parteisekretär Ebel werden über das Thema: „Handwerker, Mittelstands- und Arbeiterfragen“ sprechen.

Eine Aufforderung

erzählt der Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreis an alle Herren, die ihre freiwillige Hilfe zur Reichstagswahl zugesagt haben oder sich noch als solche melden wollen, sich am Dienstag abend 8 Uhr zur Verteilung der Arbeit in den „Germaniafäulen“ einfinden zu wollen.

Zur Stadtverordneten-Stichwahl.

(Halle'scher Bürger-Verein).

Am 19. d. Mts. hielt der Ausschuss des Halle'schen Bürgervereins eine Sitzung im „Schultheiß“ ab, in der über die bevorstehende Stichwahl für die 3. Abteilung beraten wurde.

der Stichwahl alle Kräfte aufzubieten würde, um den Sieg zu erringen, die Bürgerhaft nicht ein Bild der Zersplitterung bieten dürfe. Es dürfte diesmal nicht so sein, daß Tausende bürgerlicher Wähler aus Interesselosigkeit, Kauffeud oder auch Beirregung sich der Wahl enthalten würden, sondern hier gebe es nur eine Parole: Alle auf die Schanzen zu im Kampf gegen den gemeinsamen Feind, die Sozialdemokratie.

Mus diesen Erwägungen heraus beschloß man auch, den Vorstand des „Allgemeinen Bürgervereins für Stadt, Interessen“ zu ersuchen, dahin zu wirken, daß die Mitglieder des dortigen Vereines in der Stichwahl für die Kandidaten des Halle'schen Bürgervereins eintreten.

In der Beirregung wurde auch die Kampfesweise, deren sich das „Vollblatt“ in letzter Zeit bedient, gestreift. Dort wird z. B. unter der Ueberschrift: „Der verzögerte Wahlkampf“ von einem sogenannten „Schleppbrief“ erzählt, der bei den Wahlen zu Tausenden verschickt sein soll.

Zum Schluß der Sitzung wurde noch auf den von der „Deutschen freien Studentenchaft“ am 24. November abends 8 1/2 Uhr in der „Tulpe“ veranstalteten Vortragabend hingewiesen, an welchem Herr Dr. Josef Sella, Generalsekretär der Com.-Gefellschaft über „Staatsbürgerliche Erziehung“ sprechen wird.

Fünfzig Jahre im Dienst.

Der Hof-Schleusenmeister Frenzel in Plana, an der Schiene, die durch die Stellung der Saale für die Wasser-Verordnung unserer Stadt von größter Bedeutung ist, feiert am 24. d. Mts. sein 50jähriges Dienstjubiläum.

1840 in Reudberg geboren, trat Frenzel 1859 beim 12. Infanterie-Regiment ein und wurde 1860 bei der Neuformation zum Dragoner-Regiment Nr. 6 versetzt. Nach Ablauf der gesetzlichen Dienstzeit kapitulirte er mit dem Garde-Infanterie-Regiment, bei welchem er 1864 an der Belagerung von Schleswig-Holstein und 1866 am Feldzug gegen Oesterreich teilnahm.

Zum Ankauf der Straßenbahn

sendet uns Herr Kulturgat Albert Herzfeld folgende Zuschrift: Ich möchte fröhlich, die Beier der „Saale-Zeitung“ zu langweilen, wenn ich die Erörterungen fortsetze. Das darf ich wohl aber noch sagen, daß es mit fern lag, die Person des Herrn Dr. Menndie

anzugreifen, wenn ich ihn ohne ein Wort der Kritik daran erinner, daß er als Aktionär in den Generalversammlungen der Straßenbahn eine ganz andere Ansicht vertrat, als jetzt. Ich konnte nicht ahnen, daß Herr Dr. Menndie früher, wie er jetzt bemerkt, sich überhaupt keine bestimmte Meinung gebildet hat. Mit Entschiedenheit muß ich aber für mich und für die Mitglieder der Verwaltung die fränkende Unterstellung zurückweisen, daß wir uns ebenfalls keine bestimmte Meinung gebildet hätten.

Ich sehe in der nächsten Generalversammlung allen Aktionären behufs weiterer Aufklärung zu Verfügung.

Hochachtungsvoll Albert Herzfeld.

Totenfeier in Halle.

Trotz der miltigen Witterung begaben sich gestern morgen eine Anzahl Mitglieder des Turnvereins „Frisien“ mit Damen und einer Gelangsausspielung des Handwerker-Bildungsvereins hinaus zu den Gräbern der Kamenlosen in der Dölauer Heide, um daselbst eine Feier abzuhalten und die Gräber mit Kränzen zu schmücken.

Ein „Westreijender“

Die Königl. Polizei-Direktion in Dresden erläßt folgende Bekanntmachung:

Nach hieher gelangter Mitteilung beabsichtigt der sog. Westreijende Emil Pohlig aus Solingen, demnächst in Dresden öffentliche Vorträge über seine Erlebnisse und Abenteuer zu halten. In seiner Antivägnung behauptet er, in den Jahren 1897 bis 1903 zu Fuß um die Erde gewandert zu sein. Dies beruht aber auf Unwahrheit. Er ist vielmehr in dieser Zeit rund 3 1/2 Jahre lang in deutschen Strafanstalten untergebracht gewesen.

Stadttheater. Man schreibt uns: Am Dienstag wird zum letzten Male „Sohenginn“ gegeben. Mittwoch nachmittag findet eine einmalige Aufführung von Schillers „Frau von Orleans“ mit Hrl. Korno in der Titelrolle statt. Die Preise sind die bekannten kleinen Schülerpreise (auch für Erwachsene gültig): 2. Rang Nordreihen 0,65, Parterre 0,80, Parquet 1,05, 1. Rang 1,30 Mt. Billetterauftrag für diese Vorstellung (ohne Bestellgebühr) ab heute an der Theaterkasse. Mittwoch abend 7 1/2 Uhr zum letzten Male: „Figaros Hochzeit“. Donnerstag „Die Förster-Christl“. Freitag: „Der Generalfeldoberst“ (4. Vorstellung im Wildenbrunn-Jubiläum). Die nächste Aufführung von „Die Königin von Saba“ findet Sonnabend statt. In Vorbereitung für Dienstag, den 30. November: Einmaliges Gastspiel des Kammerjägers Walter Soomer: „Nigolotte“.

Neues Theater. Richard Strommels lustige Novität „Bregenhof“, welche bei der Premiere sowie bei der letzten Wiederholung lebhaften Beifall gefunden hat, wird am Dienstag wiederholt. Für Mittwoch als Familienabend bei kleinen Preisen (30, 45, 70, 105 Pfg.) wurde Gustav von Mofers „Salontrotter“ neu einstudiert.

Opern-Abend. Von der Direktion des Grand Hotel Verges wird uns die Mitteilung, daß am Mittwoch, den 24. d. M., von der Künstler-Kapelle unter Leitung ihres Dirigenten Toffoletti ein Opernabend veranstaltet wird. Die Darbietungen dieser hier schnell durch ihr vorzügliches Spiel beliebt gewordenen Kapelle werden von dem musikalischbegabten Publikum stets mit Beifall aufgenommen.

Maoul von Kocajeffi setzt seine hier wie in allen anderen Städten mit großer Begeisterung aufgenommenen Chopinabend am Donnerstag, den 25. November, in den Kaiserpalais fort. Dieser dritte Abend, der wieder eine Fülle der herrlichsten Kompositionen des unsterblichen Meisters, darunter die große B-moll-Sonate mit dem berühmten Tränenmarsch bringen wird, ist aller Musikfreunden zur Beachtung empfohlen. Kartenverkauf in der Hofmusikantenhandlung von Heinrich Göthau.

Eröffnung

unsere

Weihnachts-Ausstellung.

Emallierte Spielwaren.

Kaffee- u. Speisesevice für Kinder.

Kochherde für die Puppenkiche.

Kaufläden und Küchen-Spielwaren.

Hervorragende Auswahl in allen Preislagen.

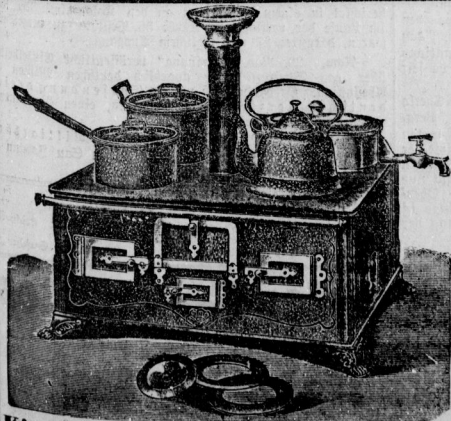
Unsere Ausstellung praktischer Weihnachts-Geschenke in der Passage ist bis abends 10 Uhr geöffnet.

Spielwaren in Kartons:

Emalle-Service von 1,50 M. an
Aluminium .. : 48 Pz. .
Porzellan .. : 10 .. .
Blech .. : 10 .. .

Leipzigerstr. 10.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Kinder-Kochherde v. 50 Pfg. b. 30 Mk.

Burghardt & Becher,

Spezialgeschäft für emallierte Haus- und Küchengeräte, Nickel- und Luxuswaren, Glas, Porzellan, Steingut.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bericht über den Markt für Bergwerksaktien (Kuxe).

Mitgeteilt von Samuel Zelenziger, Bankgeschäft Berlin-Essen. Der Verkehr auf dem Kurbild nemenswerte Veränderungen kaum anweist. Erst gegen Wochenschluss trat etwas Nachfrage auf für schwere Werte, wie Graf Bismarck, regere Nachfrage auf für schwere Werte, wie Graf Bismarck, regere Nachfrage auf für schwere Werte, wie Graf Bismarck...

Auf dem Kaimarkte waren auf fast allen Gebieten Kurs-erhöhungen zu verzeichnen, die durch die Nachricht von einem Mehrabsatz von 12% Millionen gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres gefördert wurden. Im übrigen besteht die Hoffnung, dass eine Verständigung des Kalsyndikates mit dem Wert des Schmidtmann-Konzerns in absehbarer Zeit erfolgen dürfte.

Von Ausbeutewerten waren besonders Winterhall bevorzugt, die um 50 Mk. im Kurse anwuchs; auch Wiltschall und Neussaffort zeigten sich für Desdomeua zu einem um 200 Mk. höheren Kurse, ebenso bestand für Grossherzog von Sachsen auf die Meldung von einer Ausbente für das dritte Quartal von 100 Mk. zu einem um 150 Mk. höheren Kurse reger Nachfrage.

Wesentlich ruhiger als in den Vorwochen war der Verkehr auf dem Aktienmarkt, obwohl auch hier Kursrückgänge überwiegen. So vermochten Sigmundshall und Hannoverische Kali-um je 5 Proz. zu steigen. Bismarckhall-Vorzüge und Ledwighall wechselten zu 1 Proz. höherem Kurse ihren Besitzer.

Der französische Krupp, die Gesellschaft Schneider & Co. (Le Creusot) in Paris, schliesst das Geschäftsjahr 1908/09 mit einem Reingewinn von 6 288 102 (6 707 780) Frs. ab. Die Dividende wurde auf 75 (80) Frs. festgesetzt.

Eisenbahnst.-Bauanstalt Juedel & Co. in Braunschweig. Die Generalversammlung beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals von 4 auf 6 Mill. Mk.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Bahnstationen des Braunkohlensystems der Eisenbahn Halle a. S. und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 20. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbräuelen, Nassespanneund Braunkohlengestein 1628 (nicht gestellt) 180 Wagen zu je 10 Ladestellen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer und Zschoppan-Finsterwalder Bahn 306 Wagen (nicht gestellt) 120.

Die Börse eröffnete die neue Woche in entschieden matterer Stimmung, da es der Spekulation an Anregung fehlte und das Geschäft mit Rücksicht auf den bevorstehenden Ultimo ausgespart gering war.

Berliner Börse

den 23. November 1909. (Eigener Fernsprechdienst). Die Börse eröffnete die neue Woche in entschieden matterer Stimmung, da es der Spekulation an Anregung fehlte und das Geschäft mit Rücksicht auf den bevorstehenden Ultimo ausgespart gering war.

Waren und Produkte.

Am Getreidemarkte fehlte es an Anregung. Trotzdem waren Weizen und Roggen leicht befestigt, Hafer per Mal gefragt. Mais behauptet. Für Rüböl machte sich Dezemberbedeckung bemerkbar.

Hamburg, 22. Nov. (Vorm.-Bericht). Good average Santos per Oct. 297, G., per März 301, G., per Mai 301, G., per Sept. 297, G. Behauptet.

Chemische Produkte. Hamburg, 22. Nov. Chilisalpeter per loco 8,50, Polr.-Mars 8,22, frei Fahrzeug Hamburg.

Schiffsnachrichten

Norddeutscher Lloyd in Bremen. Letzte Nachrichten über die Leistungen der Dampfer. Schellhammer Bremen—New York Kaiser Wilhelm II. 16. Nov. 3 Uhr vorm. in New York. Mittelmeer-Linie: Berlin 18. Nov. 5 Uhr nachm. von Neapel. — New York-, Baltimore- und Galveston-Linie: Geo. Washington 16. Nov. 12 Uhr mittags von New York. Main 17. Nov. 7 Uhr nachm. in New York. Prinz Friedrich Wilhelm 17. Nov. 8 1/2 Uhr nachm. von Cherbourg. — Brandenburg 18. Nov. 2 Uhr nachm. von Bremerhaven. — Austral-Frachtdampfer: Schwaben 18. Nov. 7 Uhr nachm. in Bremerhaven. Thüringen 19. Nov. 3 Uhr nachm. von Sydney. Lothringen 18. Nov. 1 Uhr vorm. in Adelaide. Hessen 18. Nov. 3 Uhr nachm. in Antwerpen. — Ostasien-Linie: Litzow 17. Nov. 3 Uhr nachm. in Genoa. Prinzess Alice 15. Nov. 11 Uhr nachm. in Hongkong. Blülow 18. Nov. 12 Uhr mittags von Genoa. Derflinger 18. Nov. 5 Uhr nachm. von Rotterdam. — La Plata-Linie: Frankfurt 16. Nov. in Santos. Roland 18. Nov. von Teneriffa. Wittekind 18. Nov. Eastborne passiert. — Cuba-Linie: Nordreyer 18. Nov. in Galveston. Wittenberg 17. Nov. Dover passiert. — Brasilien-Linie: Halle 18. Nov. von Pernambuco. — Ostafrika-Linie: 17. Nov. von Oporto. — Mittelmeer—Levante-Dienst: Theresia 19. Nov. in Batum. Skutari 18. Nov. in Genoa. — Alexandrien-Linie: Schleswig 17. Nov. 3 Uhr nachm. von Marseille. — Anstral-Japan-Linie: Prinz Sigismund 18. Nov. 10 Uhr vorm. von Sydney. — Singapore—Neu Guinea-Linie: Manilla 18. Nov. von Batavia.

Dampfer-Expeditionen des Norddeutschen Lloyd in Bremen ab Bremerhaven vom 21. bis 27. November 1909: Kronprinzessin Cecilie 23. Nov. nach New York über Southampton—Cherbourg. Köln 25. Nov. nach Galveston. Seydlitz 26. Nov. nach Australien. Neckar 27. Nov. nach New York direkt. Thüringen 27. Nov. nach Argentinien.

Wasserstände.

Table with columns: Name, Ort, Datum, Stand. Rows include Artzt, Brückenpegel, Nebra, Oberpegel, Weissenfels, Frotha, Alabau, Herzburg, Kalla, Unterpegel.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 21. Nov. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer a. G. m. b. H., Halle a. S.) Angekommen ist: Schlopper Nr. 216, Sr. Ezer, Spitz mit Steuergang von Hamburg. Schloppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft, Aken a. d. Elbe). Aken 23. Nov. Die Kähne Nr. 44, 61, 2148, 829, 890 sind hier eingetroffen.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Large financial table with multiple columns listing various assets, liabilities, and bank shares. Includes sections for 'Wechsler', 'Ausländische Fonds', 'Bank-Aktien', and 'Schaft-Aktien'.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge

Für das In- u. Ausland. Beste Informanten. Abtheilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telogr.-Adr. Friedwats.

Schluss-Kurse

Table of closing market prices for various commodities and currencies, including gold, silver, and different types of bonds.

Leipziger Börse

Table of Leipzig stock exchange prices for various securities, including bonds and shares.

Table of Leipzig stock exchange prices for various securities, including bonds and shares.



